

Ostfildern, 11.03.2026

Offener Brief zur Neuausschreibung des Linienbündels 04 Filder Ost

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bolay,
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Barth,
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hacker,
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ruckh,
Sehr geehrter Herr Landrat Musolf,
Sehr geehrte Kreis- und Gemeinderatsmitglieder,

der öffentliche Personennahverkehr ist eines der zentralen Themen im Austausch mit Jugendlichen aus Ostfildern und dem Landkreis. Immer wieder werden dabei konkrete Anliegen wie ein Ringbus, eine bessere Anbindung des Freibads in Denkendorf sowie insbesondere eine verbesserte ÖPNV-Anbindung des Stadtteils Kemnat genannt, was die große Bedeutung und Aktualität des Themas unterstreicht.

Nach Bekanntwerden der geplanten Buskürzungen haben sich vermehrt Jugendliche an uns gewandt, die von den vorgesehenen Änderungen konkret betroffen wären, was das Ausmaß der Kürzungen verdeutlicht.

Jugendliche sind auf den ÖPNV angewiesen, um zur Schule zu kommen, Freunde zu treffen, Vereinsangebote wahrzunehmen und Freizeitangebote zu nutzen. Für Jugendliche unter 18 Jahren sind das Fahrrad und die öffentlichen Verkehrsmittel die einzigen Möglichkeiten, diese Orte ganztägig eigenständig zu erreichen, wobei dem Radfahren in Teilen des Landkreises aufgrund der Landschaft und der Witterungsbedingungen Grenzen gesetzt sind. Besonders die Randzeiten sind für die Nutzung von Kultur- und Freizeitangeboten relevant und wurden in Gesprächen mehrfach genannt. Kürzungen des ÖPNV würden damit die soziale Teilhabe sowie Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten der Jugendlichen deutlich einschränken.

Durch die Neuausschreibung des Linienbündels 04 Filder Ost droht außerdem eine schlechtere Anbindung des Scharnhauser Parks und der Parksiedlung an Esslingen und eine schlechtere Anbindung der Stadtteile Scharnhausen und Kemnat an das übrige Ostfildern. Beide genannten Stadtteile verfügen über keine Stadtbahn-Anbindung, sodass das ohnehin schon schwache Mobilitätsangebot weiter beeinträchtigt werden würde.

Ein weiteres zentrales Anliegen der Jugendbeteiligung und weiteren unterstützenden Jugendorganisationen ist der Klimaschutz. Kürzungen im ÖPNV würden dem Ziel einer nachhaltigen und klimafreundlichen Mobilität widersprechen und damit wichtige politische Klimaziele konterkarieren. Wir appellieren daher, bei Entscheidungen den Zusammenhang zwischen dem ÖPNV-Angebot und dem Klimaschutz zu berücksichtigen sowie Maßnahmen zu unterstützen, die eine umweltfreundliche Mobilität für alle gewährleisten.

Unsere Position wird dabei nicht nur von Jugendlichen aus Ostfildern, sondern darüber hinaus von mehreren Jugendorganisationen getragen. In der folgenden Passage eine Ergänzung der Jugendorganisation Jusos des Landkreises Esslingen:



Uns ist die finanzielle Lage der Kommunen im Land Baden-Württemberg bewusst. Die Kommunen sind stark belastet, kaum eine Kommune hat einen ausgeglichenen Haushalt. Eine Kürzung am ÖPNV erachten wir jedoch für falsch, da jeder investierte Euro in den öffentlichen Personennahverkehr der Volkswirtschaft im Nachhinein drei Euro einbringt. Investitionen in die Zukunftsfähigkeit kosten Geld, viel Geld. Fehlende Investitionen kosten uns später jedoch mehr Geld und bringen weitere negative Folgen mit sich.

Die JU Filder ergänzen dies zusätzlich:

Öffentlicher Nahverkehr muss auskömmlich finanziert werden, damit er attraktiv sein und bleiben kann. Auch wenn Landkreis und Städte mit Blick auf das Deutschland-Ticket keinen unmittelbaren Einfluss auf dessen Preisgestaltung sowie Finanzierung haben, kann auf übergeordnete föderale Ebenen eingewirkt werden, um eine langfristige und nachhaltige Finanzierung sicherstellen zu können. Besonders ist dies auch für die Kalkulation von Verkehrsunternehmen relevant, insbesondere wenn zusätzliche Leistungen eigenwirtschaftlich erbracht werden sollen.

Auch der Bürgerverein „SchaPanesen“ hat die geplanten Kürzungen kritisch bewertet. So liegt uns beispielsweise der offene Brief von Ihnen vor, der ebenfalls die Nachteile der Maßnahmen betont – ein Appell, den wir alle ausdrücklich teilen.

Uns ist es ein Anliegen, den Erhalt des Status quo nochmals zu prüfen und gemeinsam mit weiteren betroffenen Kommunen sowie dem Kreistag in einen konstruktiven Austausch zu treten, um eine gemeinschaftliche Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Jugendbeteiligung Ostfildern, JU Filder und die Jusos Kreis Esslingen

Quellen & Anmerkungen

- <https://mcube-cluster.de/mcube-consulting-studie-wertschoepfung-oepnv> (Jusos)
- <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/deutschlandticket-2134074?utm>
- <https://www.staedtetag.de/presse/pressemitteilungen/2025/deutschlandticket-staedtetag-warnt-vor-haengepartie> (JU Filder)
- SessionNet | Neuvergabe Linienbündel „Esslingen 04 Filder Ost“ – Mitfinanzierung (Jugendbeteiligung Ostfildern)

Alle Jugendorganisationen der Parteien im Kreis Esslingen wurden per Mail/ Instagram von der Jugendbeteiligung Ostfildern angefragt. Rückmeldung und Unterstützung kam von den Jusos sowie der JU.